

**Sport im TV**

- Samstag, 19. Januar**
- SRF 1**  
22.55 sportaktuell
- SRF zwei**  
10.15 Ski alpin: Weltcup-Abfahrt Frauen in Cortina d'Ampezzo/ITA  
12.00 Ski alpin: Weltcup-Abfahrt Männer in Wengen  
14.25 Biathlon: Weltcup in Ruhpolding/GER. Staffel Frauen  
15.45 Langlauf: Weltcup in Otepää/EST. Sprint klassisch (A)  
16.45 Ski Freestyle: Weltcup in Idre/SWE. Skicross (A)  
17.25 Snowboard: Weltcup – Laax Open. Halfpipe-Final  
19.00 Ski alpin: Weltcup-Abfahrt Männer. Siegerehrung  
20.00 sportflash
- RTS deux**  
09.00 Tennis: Australian Open
- RSI 2**  
14.15 Bob: Weltcup in Innsbruck. Zweierbob. 1. Durchgang  
15.30 Bob: Weltcup in Innsbruck. Zweierbob. 2. Durchgang
- Teleclub Sport Zoom**  
09.10 Langlauf: Volkslauf «La Diagonela» in Zuoz  
17.50 Fussball: Serie A. Udinese - Parma
- ARD**  
09.00 Sportschau  
18.30 Sportschau
- ZDF**  
23.00 Das aktuelle Sportstudio
- Bayern 3**  
17.15 Blickpunkt Sport. Zum 50. Geburtstag von Michael Schumacher
- ORF 1**  
12.25 Ski alpin: Weltcup-Abfahrt Männer in Wengen  
15.40 Nordische Kombination: Weltcup in Chaux-Neuve/FRA. 10 km Langlauf  
16.10 Skispringen: Weltcup in Zakopane/POL. Teamspringen
- Eurosport**  
05.00 Tennis: Australian Open  
18.15 Handball: WM  
01.00 Tennis: Australian Open
- 
- Sonntag, 20. Januar**
- SRF zwei**  
10.00 Ski alpin: Weltcup-Slalom Männer in Wengen. 1. Lauf  
11.15 Ski alpin: Weltcup-Super-G Frauen in Cortina d'Ampezzo/ITA  
12.25 Biathlon: Weltcup in Ruhpolding/GER. Massenstart Männer  
13.00 Ski alpin: Weltcup-Slalom Männer in Wengen. 2. Lauf  
14.30 Biathlon: Weltcup in Ruhpolding/GER. Massenstart Frauen  
15.25 Langlauf: Weltcup in Otepää/EST. 10 km klassisch Frauen (A)  
16.00 Langlauf: Weltcup in Otepää/EST. 15 km klassisch Männer (A)  
17.00 Ski Freestyle: Weltcup in Idre/SWE. Skicross (A)  
18.00 sportpanorama plus: Christoph Kunz, der Mono-Ski-kob-Fahrer und Tüftler  
18.30 sportpanorama
- RTS deux**  
09.00 Tennis: Australian Open
- RSI 2**  
14.00 Bob: Weltcup in Innsbruck/AUT. Viererbob. 1. Durchgang  
15.30 Bob: Weltcup in Innsbruck/AUT.
- ORF 1**  
15.50 Skispringen: Weltcup in Zakopane/POL
- PRO7**  
20.45 American Football: NFL. Los Angeles Rams - New Orleans Saints  
00.15 American Football: NFL. New England Patriots - Kansas City Chiefs
- SPORT 1**  
09.00 Fussball: Bundesliga pur  
11.00 Fussball: Doppelpass – Die Runde
- Eurosport**  
05.00 Tennis: Australian Open  
17.45 Handball: WM

# Thomas Pfyl holt sich Weltcupsieg

**Para Ski** Bevor die Weltmeisterschaften über die Bühne gehen, überzeugte der Steiner in Zagreb. Er gewann das erste Weltcuprennen seit mehr als zwei Jahren.

**Thomas Bucheli**

Im kroatischen Zagreb standen für die Behinderten-Skiereinfahrer diese Woche zwei Weltcupslaloms auf dem Saisonplan. Dabei handelte es um ein Nacht- und ein Tagesrennen. Die Herausforderung nahmen die Athleten auf der gleichen Strecke in Angriff, wo sich zwei Wochen zuvor die Damen und Herren des FIS-Weltcups bekämpft hatten. Die Pistenverhältnisse waren im ersten Rennen sehr eisig.

Im ersten Lauf kam Thomas Pfyl nicht richtig auf Touren. Er bewegte sich zu wenig und stellte sich im Allgemeinen zu wenig aktiv an. Der Athlet aus Steinen lag zur Halbzeit hinter dem Podium auf der fünften Position. Im zweiten Lauf kam Pfyl dann besser in die Gänge. Er fuhr in Durchgang zwei die zweitbeste Zeit heraus, was schliesslich in der Gesamtabrechnung zum dritten Platz reichte.

## Erster Sieg seit zwei Jahren

Mit diesem super Resultat tankte Thomas Pfyl sehr viel Vertrauen für den zweiten Slalom. «Den oberen Teil erwischte ich im zweiten Rennen sehr gut, nur unten geriet ich nach einem Torstangenschlag auf meinen Ski kurz aus dem Gleichgewicht», resümierte der Steiner seinen ersten Lauf, nach welchem er mit einem Rückstand von 0,42 Sekunden an zweiter Stelle lag. Im zweiten Durchgang gelang dem 32-jährigen Profi ein Top-



Thomas Pfyl konnte im Weltcup reüssieren.

Bild: PD

lauf, in welchem er in allen Zwischenzeiten klar vorne lag. Schliesslich eroberte sich Thomas Pfyl, welcher sich exakt vor zwei Jahren die Achillessehne gerissen hatte, nach zwei Jahren und einem Monat Unterbruch wieder einen Weltcupsieg. Er fuhr 2,28 Sekunden Vorsprung auf den US-Amerikaner Thomas Walsh heraus. Damit tankte der Schwyzer grosses Selbstvertrauen für die Weltmeisterschaften ab nächster Woche.

**Weltcup, Slalom in Zagreb, 1. Rennen, Herren, stehend:** 1. Hilmar Orvarsson (Island) 2:01,71. **Ferner:** 3. Thomas Pfyl (Steinen) 1,27 zurück. 6. Robin Cuhe (Sui) 3.33. **2. Rennen:** 1. Thomas Pfyl 2:00,27.

## WM-Aufgebot

Vom 18. Januar bis 1. Februar findet die erste grenzüberschreitende Para-Ski-WM im slowenischen Kranjska Gora und italienischen Sella Neveva statt. Noch nie wurde eine Weltmeisterschaft in zwei verschiedenen Ländern ausgetragen. Eine historische WM, an welcher das Schweizer Nationalteam mitmischen wird. Der nationale Verband hat Théo Gmür (VS), Thomas Pfyl aus Steinen, Christoph Kunz (BE), Robin Cuhe (NE), Murat Pelit (TI), Bigna Schmidt (GR) und Elena Kratter (GR) für diese Weltmeisterschaften aufgebildet. Somit sind Athleten aus der gesamten Schweiz vertreten. (busch)

## Juliana Suter erneut auf Podest

**Ski alpin** Juliana Suter sicherte sich auch in der zweiten Abfahrt in Val di Fassa einen Podiumsplatz. Dem dritten Rang am Donnerstag liess die jüngste der drei Suter-Schwester vom Stoos den zweiten Platz folgen. Schneller war lediglich die Italienerin Nadia Delago, die tags zuvor Zweite geworden war.

Juliana Suter bestätigte mit ihrem neuerlichen Spitzenergebnis ein weiteres Mal, dass ihr die Piste in Val di Fassa behagt. Im vorletzten Dezember hatte sie hier am selben Tag zwei Abfahrten gewonnen.

Auch ihre Schwester Raphaela Suter war am Start in Italien und schaffte es auf den 22. Schlussrang. (sda)

**Val di Fassa (ITA). Europacup-Abfahrt der Frauen:** 1. Nadia Delago (ITA) 1:23,44. 2. Juliana Suter (SUI) 0,56 zurück. 3. Elisabeth Reisinger (AUT) 0,58. **Ferner die weiteren Schweizerinnen in den ersten 30:** 5. Rahel Kopp 1,23. 7. Noémie Kolly 1,28. 11. Luana Flüttsch 1,65. 13. Lindy Etzensperger 1,93. 14. Stephanie Jenal 2,00. 15. Nathalie Gröbli 2,22. 22. Raphaela Suter 3,08. - 61 Fahrerinnen gestartet, 50 klassiert.

**Europacup-Stand. Gesamtwertung (nach 13 von 34 Rennen):** 1. Reisinger 459. 2. Delago 393. 3. Maryna Gasiienica-Daniel (POL) 330. **Ferner:** 5. Flüttsch 286. 6. Gröbli 274. 8. Juliana Suter 250.

**Abfahrt (nach 4 von 7 Rennen):** 1. Delago 380. 2. Reisinger 290. 3. Juliana Suter 220. 4. Flüttsch 179. 5. Kolly 133. **Ferner:** 9. Gröbli 114.

## Vipers spielen in Sporthalle Lücken

**Unihockey** In der Ausgabe von gestern Freitag war für das Heimspiel der Vipers InnerSchwyz der falsche Spielort angegeben. Das wichtige Spiel im Kampf um die Playoffplätze findet heute um 19 Uhr in der Sporthalle Lücken in Schwyz statt. (red)

Unihockey, 1. Liga Grossfeld, Gruppe 2, 20. Runde: Vipers InnerSchwyz - Büllach Floorball, Samstag, 19 Uhr, Sporthalle Lücken, Schwyz.

## Wiesel setzen Siegesserie fort

**Futsal** Futsal Küsnacht führt auch im neuen Jahr die Siegesserie fort. Mit nunmehr sechs Siegen aus sechs Spielen distanzieren die Küsnachter den ersten Verfolger um die Playoffplätze, Dinamo US Avellino Zurigo, auf 9 Punkte und machen so einen grossen Schritt Richtung Playoffs.

Morgen Sonntag kommt es zum erneuten Innerschweizer Derby. Wie schon das Hinspiel wird auch das Rückspiel in der Sporthalle Langacker in Herrliberg ausgetragen. Das Spiel wird um 13 Uhr angepfiffen. (pd)

**Dinamo US Avellino Zurigo - MNK Kuna Futsal Küsnacht** 4:6 (2:2)  
Centro Palamondo, Cadempino. - SR Michele Cassiani, Mario Balmelli. - **Tore:** 7. Hüttges 1:0; 14. Hüttges 2:0; 16. Nday 1:2; 19. Nday 2:2; 28. Pes Campello 2:3; 30. Teixeira Machado (Pes Campello) 2:4; 30. Sall 3:4; 33. Teixeira Machado 3:5; 37. Nday (Nabarro) 3:6; 40. Hüttges 4:6 (10-m-Penalty). **Verwarnungen:** 14. Teixeira Machado (Gelb/Foul); 18. Zahner (Gelb/unsportliches Verhalten); 35. Trabi (Gelb/Foul); 40. Trabi (Gelb-Rot/unsportliches Verhalten). **MNK Kuna Futsal Küsnacht:** A. Procopio; Teixeira Machado; Nabarro, Pes Campello; Nday; Barreiro Macleira, De Jesus Ferreira, Matijevic, Zeba. **Bemerkungen:** Kuna Futsal ohne Figueiredo Dias (gesperrt), Bem und Paulino (Ferien), Lustenberger (Beruf), Mavembo (krank), Hönger, Gregorio Cappellini, La Rocca, Mukinisa, I. Procopio, Tavares (privat).

# Die Ruhe vor dem grossen Sturm

**Snowboard** Die Alpin-Snowboarderin Ladina Jenny bestreitet heute ihr fünftes Weltcuprennen der Saison. Die 25-Jährige will an die jüngsten Resultate anknüpfen.

Die Weltcupssaison der Alpin-Snowboarder ist gemächlich angelaufen, so wie alle Jahre. Damit ist nun Schluss. Nach drei Weltcupstationen seit Mitte Dezember folgen bis Ende Februar aussergewöhnlich intensive Wochen, mit einer Reise rund um den Globus. Doch der Reih nach.

In die Weltcupssaison gestartet ist Ladina Jenny, vor wenigen Wochen von Lachen nach Altendorf umgezogen, Mitte Dezember im italienischen Carezza mit Rang zwölf im Parallel-Riesenslalom. Bevor Jenny kurz vor Weihnachten im Europacup in Hochfügen als Zweite aufs Podest fuhr, hatte sie einen missglückten Weltcupauftritt in Cortina d'Ampezzo in Kauf nehmen müssen (30.). Vor knapp zwei Wochen rehabilitierte sich die Gesamtweltcup-Vierte von 2015/16 in Bad Gastein mit zwei Top-Ten-Ergebnissen: Rang sieben im Parallel-Slalom und Rang sechs im Team-Event mit Olympiasieger Nevin Galmarini. Nun soll es weiter aufwärtsgehen.

Seit Mittwoch weilt Jenny mit dem Schweizer Team in Rogla (Slowakei), wo heute Samstag ein Parallel-Riesenslalom auf dem

Programm steht. Jenny zeigt sich locker und zuversichtlich: «Ich fühle mich gut, und die Form stimmt.» Und die 25-jährige Wirtschaftsstudentin kann noch etwas befreiter an den Start gehen als zuletzt, weil sie erst gerade wieder Semesterprüfungen absolviert hat. Erfolgreich? «Naja», sagt Jenny zögernd. «Die Prüfungen haben sich zwar nicht auf die Resultate ausgewirkt, aber es ist gut, dass sie nun durch sind – das gibt wieder Platz für andere Gedanken.»

In Rogla will Jenny an die Resultate von Bad Gastein anknüpfen. Und sie ist sich sicher: «Es ist noch mehr möglich.» Ihr Potenzial habe sie noch nicht vollends ausgeschöpft, vor allem in den Qualifikationsläufen. «Ich muss im ersten Quali-Lauf mehr riskieren, nicht nur schnell, sondern superschnell fahren.»

## Moskau, Park City, Hawaii, Südkorea, China ...

Bevor sie nach Rogla reiste, legte Ladina Jenny einen kurzen Zwi-

schenschtopp zu Hause ein. Am Dienstag hatte sie gar kurz Zeit, einen Powder-Tag einzulegen: vor ihrer Haustür, auf dem Stöcklichrüz. «Ob Sommer oder Winter, es ist genial auf dem Stöckli, erst recht mit so viel Schnee – das habe ich hier noch nie erlebt.» Es war in diesem Winter ihr erster und mit ziemlicher Sicherheit auch der letzte Tourenauftrag auf den Altendörfler Hausberg.

Nach dem heutigen Weltcuprennen trainiert das Schweizer Team bis am Montag in Rogla. Danach geht es für vier Tage nach Wien, bevor das Team für die Weltcuprennen Richtung Moskau abhebt. Nach Hause kommt Jenny Ende Januar für einen Tag, danach geht es weiter an die WM nach Park City (USA); 31. Januar bis 10. Februar). Und weil die nächsten Weltcuprennen in Pyeongchang (Südkorea); 16. Februar) anstehen, lohnt sich eine Heimreise nicht. «Wir haben kurzerhand beschlossen, ein paar Tage Erholung auf Hawaii einzulegen.» Nach Pyeongchang geht es nach China (Secret Garden), bevor Jenny «irgendwann Ende Februar» zurückkehrt.



Zwischenstopp auf dem Stöcklichrüz: Ladina Jenny genoss am Dienstag einen Tag im Tiefschnee oberhalb von Altendorf. Bild: PD

Roger Züger